

— **Der Tod des Flugtechnikers Lilienthal.** Wir haben im Morgenblatte bereits gemeldet, daß der bekannte Erfinder eines Flugapparates, Ingenieur Otto Lilienthal, welcher Montag bei seinen Flugversuchen von einem dreißig Meter hohen Hügel bei Rhinow im preußischen Regierungsbezirk Potsdam abstürzte, seinen Verletzungen erlegen. Der Tod des kühnen Mannes erregt, wie aus Berlin gemeldet wird, allgemeine Theilnahme. Lilienthal stand im 45. Lebensjahre und hinterläßt eine Wittwe und drei Kinder. Sein Erfindertalent war besonders seiner Maschinenfabrik zu Gute gekommen. Manche werthvolle Verbesserungen an Dampfmaschinen sind ihm gelungen. Seine Fabrikate hatten starken Absatz nach Rußland. Den Arbeitern hatte er nach einem eigenen System Antheil am Geschäftsgewinn eingeräumt. Lilienthal war mit seinem Flugapparat schon einmal verunglückt, da er aber in einen Sumpf stürzte, kam er damals mit leichten Verletzungen davon.